

**LANDRATSAMT
AICHACH-FRIEDBERG**



Betriebliche Mobilität & Bonuspunktesystem

Referentin: Daniela Eder

Datum: 11.12.2023

Der Landkreis Aichach-Friedberg

- Einwohner: 138.000
- Fläche: 780,23 km²
- Einpendler: 15.228
- Auspendler: 34.221



Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)

Projekträger:

Landratsamt Aichach-Friedberg

Sachgebiet 12 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement/Klimaschutz/Tourismus

Sachgebietsleiterin Daniela Eder

Münchener Str. 9

86551 Aichach

E-Mail-Adresse: daniela.eder@lra-aic-fdb.de

Projektdauer: Dezember 2021 bis Oktober 2022

<https://lra-aic-fdb.de/landkreis/wirtschaftsfoerderung/klimaneutralitaet/betriebliches-mobilitaetsmanagement/>



Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)

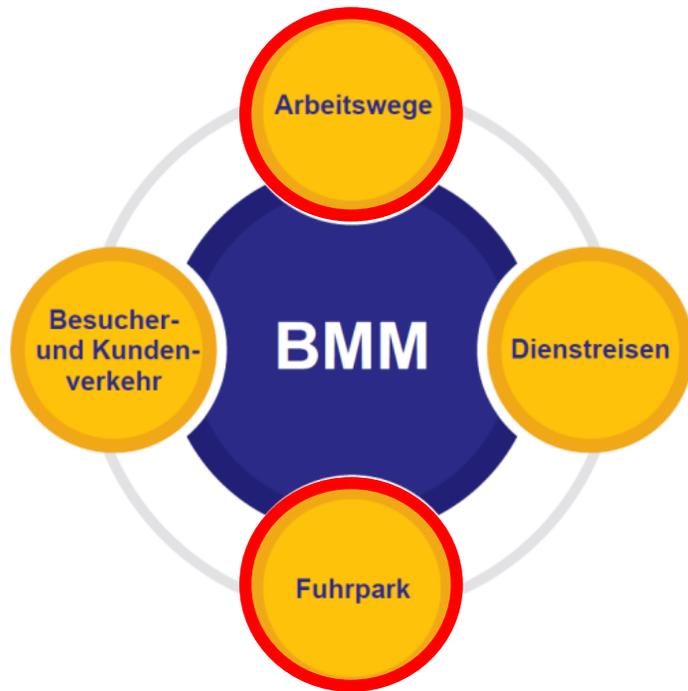


- Förderprogramm: BMVI zur „Förderung von kommunalen und gewerblichen Elektromobilitätskonzepten “
- 7 Teilnehmende Unternehmen aus dem Landkreis Aichach-Friedberg (mit LRA)
- Dienstleister: B.A.U.M. Consult GmbH
- Projektinhalt:
 - Fuhrpark, Arbeitsweg
 - Mobilitätsanalyse
 - Maßnahmenkatalog
- Ziele & Motivation:
 - Beitrag zur Verkehrswende und Klimaschutzzielen
 - Best-Practice-Beispiel für andere Unternehmen
 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und der Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts



Was ist Betriebliches Mobilitätsmanagement?

- **Strategisches Planungskonzept**, um (kommunale) betriebliche Mobilität umweltverträglich und klimafreundlich zu gestalten durch unternehmensspezifische Mobilitätskonzepte



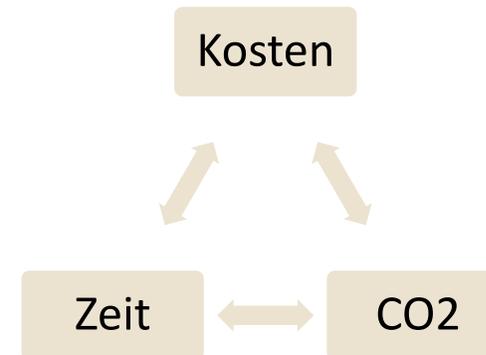
Analyse

- Wo wohnen die MitarbeiterInnen?
- Wie kommen die MitarbeiterInnen aktuell in die Arbeit?
- Wie ist die ÖPNV Anbindung?
- Welche Verkehrsmittel kommen für die MitarbeiterInnen grundsätzlich in Betracht?

Umsetzungsmaßnahmen

- Welche Maßnahmen/ Angebote des Arbeitgebers ergeben Sinn?
- ZB. Jobticket, Jobbike, Zuschuss für E-Auto, Erhöhung Homeofficeanteil, Mitfahrzentrale, Pendlerparkplatz nahe am Eingang, Duschen, Attraktive Fahrradständer, Mobilitätstage, eigener Bushalt, ...
- Entwicklung eines Umsetzungsfahrplanes

Vergleichskriterien



Analyse

- Welche Fahrzeuge sind vorhanden?
- Wie oft, wie weit und wann werden diese bewegt?
- Welche Fahrzeuge sind tatsächlich nötig?
- Welche Fahrzeuge können elektrifiziert werden?



Ergebnisse Fuhrparkanalyse

Analyseergebnisse Fuhrpark I

(basierend auf 6-Wochen-Zeitraum)



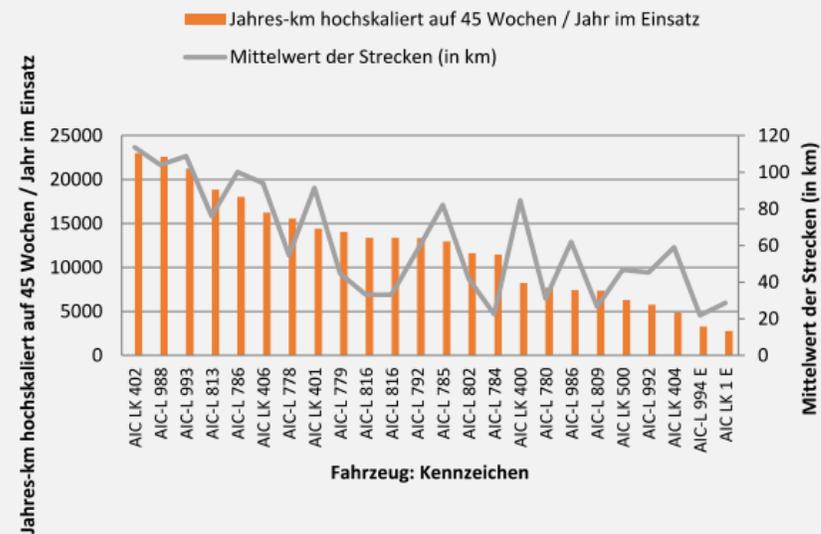
Elektrifizierungspotenzial

Streckenlänge von 736 Fahrten

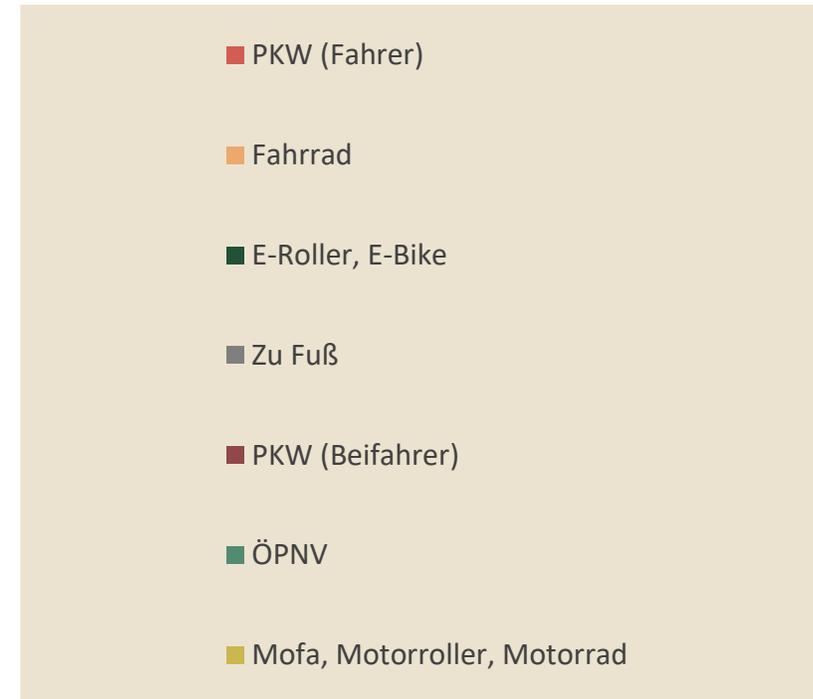
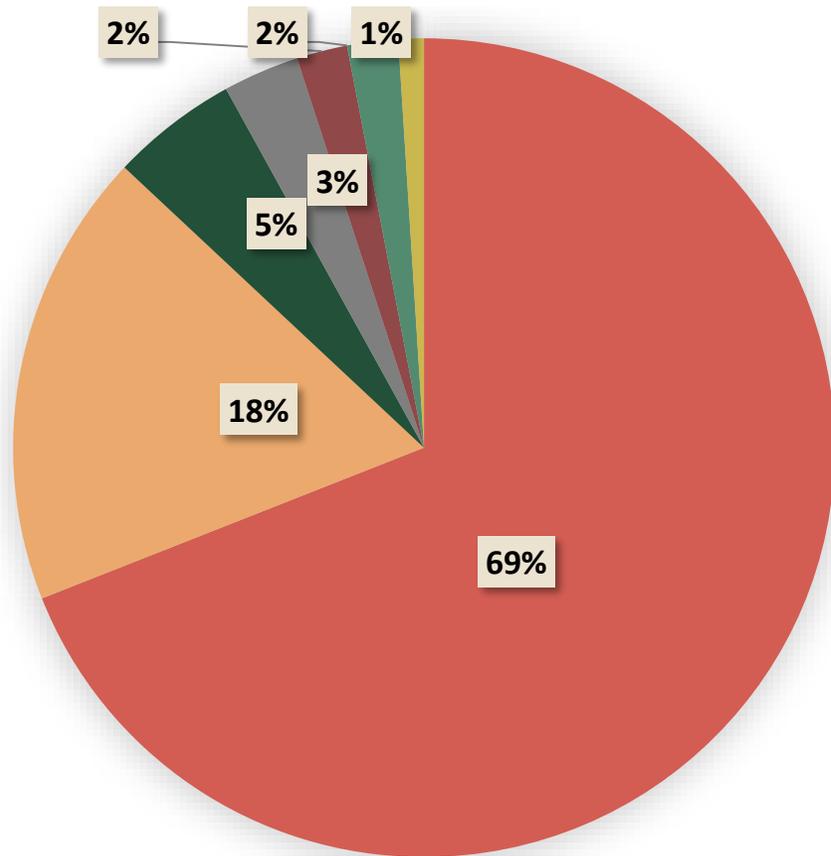


Vergleich zwischen Fahrzeugen

Fahrleistung und mittlere Streckenlänge



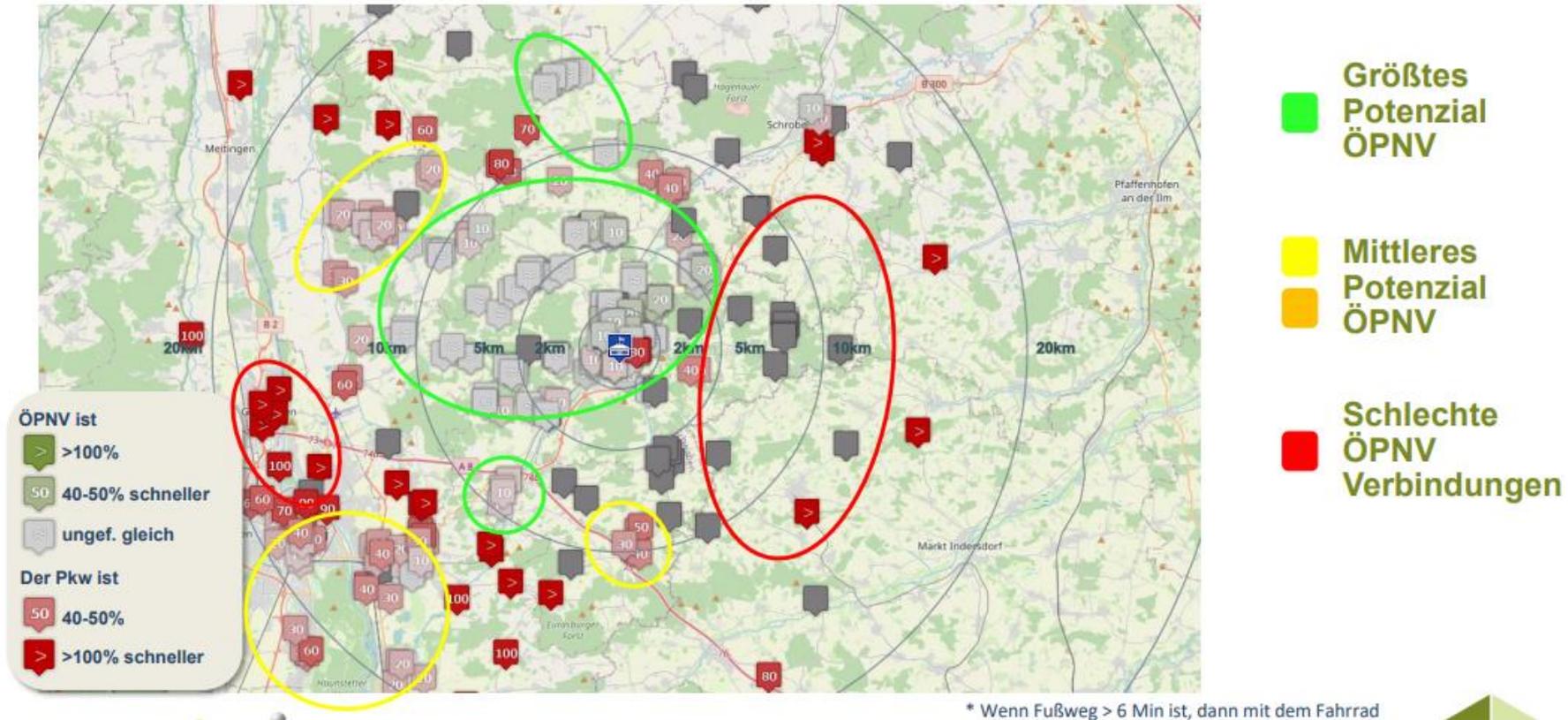
Ergebnisse Mitarbeiterbefragung – Modal Split (Sommer)



Wohnstandortanalyse ÖPNV

Zeitvergleich Pkw/ÖPNV* (Hauptstelle)

- ▶ Aus Westen / Norden ist ÖPNV ähnlich schnell, in Aichach und Umgebung schneller als PKW
- ▶ Ländlicher Raum im Osten/Südosten wenig passende Verbindungen zu Arbeitsbeginn



Ergebnisse der Analysen

- Arbeitsweg Mitarbeiter: Ø 14 km
- Landratsamt ist über ÖPNV passabel erreichbar auch über Radwege
- 70 % nutzen das Auto
- 77% könnten im Vergleich zum PKW zeitneutral mit dem ÖPNV anreisen
- 51% könnten im Vergleich zum PKW zeitneutral mit dem Fahrrad/E-Bike anreisen
- 99% aller Dienstfahrten liegen unter 200km → Umstellung auf E-PKW sehr gut umsetzbar; kein Verbesserungspotential bei Parkraum



Maßnahmen

- Verstärkte Nutzung Dienst-E-Bike ✓
- Umstellung E-Fuhrpark ✗
- Zusätzliche Ladesäulen (in Vorbereitung) ✓
- Unterstützung Bildung Fahrgemeinschaften ✓
- Fahrradleasing ✓
- Jobticket ✓
- Einführung Bonuspunktesystem (seit 01.06.2023; Finanzierung über Kreishaushalt) ✓



Warum ein Bonussystem?

- PKW Nutzer profitieren von kostenfreiem Parkplatz (Parkplatz läge ~ 40 € pro Monat)
- Einführung eines Belohnungssystems führt voraussichtlich zur Entlastung von Parkraum
- Potenzial für ÖPNV und Rad vorhanden (siehe Mitarbeitendenumfrage und Arbeitswegeanalysen
 - Motivation dafür notwendig
- Mitarbeitergewinnung und –bindung
- Vorbild in der Region



Punktevergabe



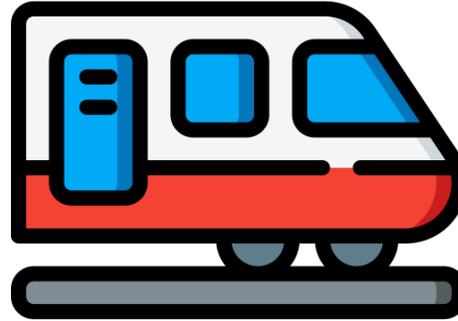
10 Basispunkte

2 Punkte pro
Kilometer



10 Basispunkte

2 Punkte pro
Kilometer



5 Basispunkte

1 Punkt pro
Kilometer

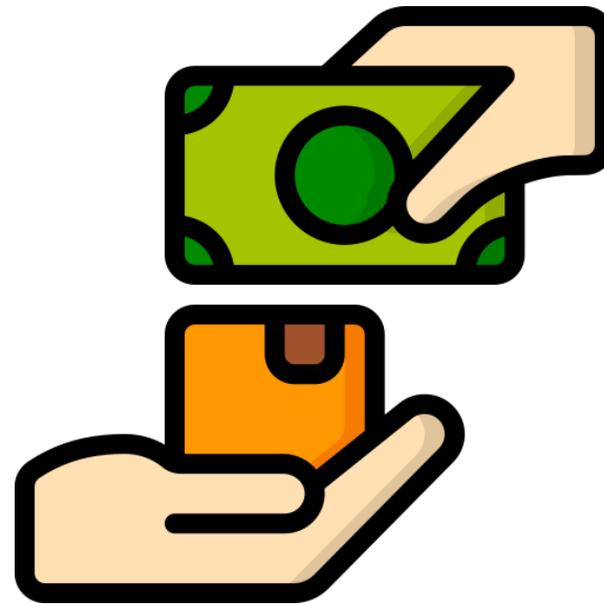
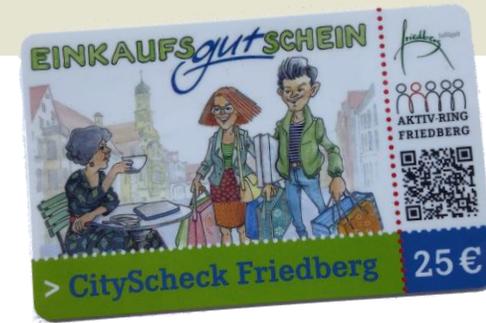


0 Basispunkte

1 Punkt pro
Kilometer



Punkte einlösen



- Benutzer: 170
- Vermiedenes CO²: 20.418 kg
- Rechnerische Ersparnis durch Autoverzicht (Versicherung, Sprit, Reparatur ...): 49.562 €
- Ausgezahlte Prämien: 2.300 €

Nutzerverhalten

